



## Konferenz

# Verantwortung für Mensch und Umwelt: Unternehmen und ihre Sorgfaltspflichten

**19. September 2019**

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**  
**Stresemannstraße 128-130, 10117 Berlin**

## Programm

**Moderation: Hanna Gersmann**

9:30 – 10:00

**Anmeldung und Kaffee**

10:00

**Eröffnung und Grußwort**

Jochen Flasbarth, Staatssekretär BMU

10:15

**Grußwort**

Dr. Margaretha Sudhof, Staatssekretärin BMJV

### **Impulsbeiträge**

10:30

1. Umweltbezogene Sorgfaltspflichten für Unternehmen in verschiedenen Standards und Rechtsvorschriften – Eine Gegenüberstellung (Christoph Töpfer, UBA)
2. Die Gewährleistungsmarke als freiwilliges Instrument für unternehmerische Sorgfaltspflichten (Dr. Jutta Figge, BMJV)
3. Anforderungen an die unternehmerische Sorgfalt am Beispiel der Schweizer Konzernverantwortungsinitiative (Dr. Mirina Grosz, Universität Basel)

11:15

### **Panel: Podiumsdiskussion – Sorgfaltspflichten im Spannungsfeld zwischen Freiwilligkeit und Regulierung**

- RA Dr. iur. Mirina Grosz (Lehrbeauftragte an der Universität Basel)
- Judith Herzog-Kuballa (Referentin für Nachhaltigkeit, VDMA e.V.)
- Lia Polotzek (Leiterin Wirtschaft, Finanzen und Handel, BUND)
- Michael Krake (Unterabteilungsleiter Wirtschaft, Handel, Beschäftigung, Digitalisierung, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

Moderation: Hanna Gersmann

12:00	<b>Mittagspause</b>
13:00	<p><b>Arbeitsgruppen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche Rolle können freiwillige Instrumente und Initiativen bei der Umsetzung von Sorgfaltspflichten spielen? Impuls: Jan Kosmol, UBA Moderation: Dr. Nele Kampffmeyer, Öko-Institut</li> <li>2. Wie können Sorgfaltspflichten und Umweltmanagementsysteme verknüpft werden? Impuls: Peter Fischer, Umweltgutachter Moderation: Christoph Töpfer, UBA</li> <li>3. Wie können umweltbezogene Sorgfaltspflichten für Unternehmen rechtlich verbindlich geregelt werden? Impuls: Rechtsanwalt David Krebs, Kanzlei Geulen&amp;Klinger Moderation: Rechtsanwalt Prof. Dr. Remo Klinger, Kanzlei Geulen&amp;Klinger</li> </ol>
14:30	<b>Kaffeepause</b>
15:00	<p><b>Praktische Erfahrungen bei der Umsetzung umweltbezogener Sorgfaltspflichten in Unternehmen</b></p> <p>Zwiegespräche mit MaasNatur und Daimler</p>
15:30	<p><b>Panel: Podiumsdiskussion – Erfolgsfaktoren und Hemmnisse in der praktischen Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinhard Maas (Geschäftsführer, MaasNatur)</li> <li>- Swantje Pabst (Managerin Corporate Responsibility Management, Daimler AG)</li> <li>- Dr. Uwe Sayer (Geschäftsführer, Forest Stewardship Council Deutschland)</li> <li>- Dr. Marianne Schönenbeck (Vorsitzende des Umweltgutachterausschusses beim BMU)</li> <li>- Annette Schmidt-Räntsche (Referentin, BMU)</li> </ul> <p>Moderation: Hanna Gersmann</p>
16:15 – 16:30	<p><b>Schlusswort und Ausklang</b></p> <p>Hanna Gersmann</p>

Organisiert durch